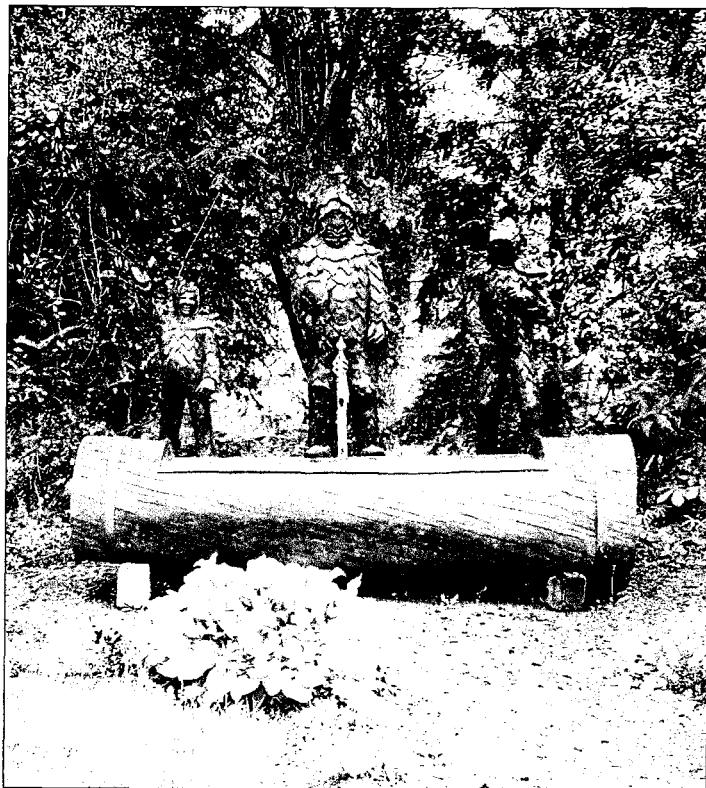


Narrenbrunnen wird überdacht

Richtfest am Sonntag

Gottenheim. Am 7. Februar 1982 wurde der Gottenheimer Narrenbrunnen an der Umkircher Straße anlässlich des 30jährigen Bestehens der Narrenzunft Krutstorze feierlich der Öffentlichkeit übergeben. Der Narrenbrunnen und die Holzfiguren der Urnarren haben in den vergangenen 24 Jahren sehr gelitten. Derzeit steht der Brunnen alleine da: Die Figuren wurden abgebaut und werden fachmännisch restauriert. So wird das Dach über das Ensemble, für das am kommenden Sonntag, 5. November, 11 Uhr Richtfest gefeiert wird, vorerst nur den Brunnen vor Regen und Sonne schützen. Zum Richtfest am Sonntag sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Als Gäste werden auch Bürgermeister Volker Kieber und Pfarrer Artur Wagner erwartet. Die Narrenzunft bewirbt Einheimische und Gäste rund um den Narrenbrunnen. (ma)



Der Narrenbrunnen in Gottenheim wird endlich überdacht. Am kommenden Sonntag kann das Richtfest gefeiert werden.

Foto: privat

Rebland 2.11.2006

„Regiosonne“ wird vorgestellt

Solaranlagen auf dem Dach

Gottenheim. Am Montag, 6. November, 19.30 Uhr findet in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule ein Infoabend statt, auf dem die Gemeinde Gottenheim und Badenova gemeinsam das Projekt „regiosonne breisgau solar“ vorstellen werden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Der Gemeinderat Gottenheim hat eine Beteiligung an der Breisgau Solar KG beschlossen, bei dem auch weitere 13 Gemeinden aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald mitmachen. Der Startschuss für das Projekt fiel kürzlich in Pfaffenweiler. Die 14 Kommunen haben sich zusammengefunden, um 500 Kilowatt peak solare Kraftwerksleistung zu installieren. Dazu werden 4.000 Quadratmeter Solarzellen auf Dächern in den einzelnen Kommunen

angebracht. In Gottenheim ist geplant, das Dach der Grund- und Hauptschule mit Solarzellen zu belegen.

Umweltbewusste Bürgerinnen und Bürger aus den einzelnen Gemeinden und somit auch aus Gottenheim, haben die Möglichkeit, sich an dem Projekt zu beteiligen und einen Beitrag zur weiteren Entwicklung der Solarregion zu leisten. Gleichzeitig haben die Teilnehmer am Projekt die Möglichkeit eine gute Rendite zu erwirtschaften. Zur Finanzierung des 2,5 Millionen Euro teuren Projektes können ökologisch orientierte Bürgerinnen und Bürger Kommanditanteile ab einer Höhe von 1.500 Euro zeichnen. Dabei wird eine Rendite von 5 Prozent auf das eingesetzte Kapital in Aussicht gestellt. Das Projekt wird am Montag, 6. November in der Turnhalle in Gottenheim ausführlich erläutert. (ma)

Weitere Informationen gibt es bei der Projektstelle unter Telefon 0761/279-3456, im Internet unter www.regionsonne.de oder per E-Mail unter regionsonne@badenova.de.